Verein der Freunde
des Museums
Europäischer Kulturen e.V.

Berlin, Dezember 2011

Zur Wiedereröffnung des Museums Europäischer Kulturen

Wenn ab dem 09.12.2011 das Museum Europäischer Kulturen für Besucher nach zwei Jahren Umbauzeit wieder zugänglich ist, erfüllt das den Förderverein und die Freunde des Museums mit großer Freude. Wir haben während dieser Zeit des Umbaus und der Neukonzeption aktiven Anteil an der Entwicklung genommen und sind sehr froh darüber, dass dieses Etappenziel nun erreicht ist.

Zur Wiedereröffnung wird neben der Sammlungspräsentation „Kulturkontakte — Leben in Europa" und der Studiensammlung auch eine Sonderausstellung mit dem Titel „Erkundungen in Europa. Visuelle Studien im 19. Jahrhundert" gezeigt. Diese Dreiteilung widerspiegelt das künftige Ausstellungsgeschehen: Sammlungspräsentation, thematisch als Basisausstellung angelegt, Studiensammlung, die reizvolle, sonst im Depot verwahrte Objekte alternierend ausstellt, und eine Sonderausstellung, die inhaltlich in verschiedenster Weise mit der Basisausstellung verknüpft ist. Damit wird es immer wieder möglich sein, auch aktuelle Diskussionen über gesellschaftliche Bewegungen und Abgrenzungen aufzugreifen. Denn die Ethnologie — gerade auch die Europäische Ethnologie oder Kulturanthropologie - zeichnet gerade diese Gesellschaftsnähe aus.

Der Verein der Freunde des Museums Europäischer Kulturen unterstützt und fördert die Arbeit des Museums aber nicht nur ideell, sondern auch finanziell und materiell. So hat der Verein auch an der Wiedereröffnung seinen nicht unbedeutenden Anteil. Unsere Verbundenheit mit dem Haus, seinen Ausstellungen und Veranstaltungen drückt sich damit sichtbar aus. Wir wünschen dem Museum gute Jahre im neuen alten Haus, viele und vor allem wissbegierige, neugierige und begeisterungsfähige Besucher.

Wolfgang Kaschuba

Vorsitzender des Vereins der Freunde des
Museums Europäischer Kulturen

Im Winkel 6/8
14195 Berlin
Telefon (030) 821 86 19 | Fax 83901-283
renate.rathmann@yahoo.de | i.ziehe@smb.spk-berlin.de
www.verein-museum-europaeischer-kulturen.de

Vorstand:
Prof. Dr. Wolfgang Kaschuba, 1. Vorsitzender
Dr. Irene Ziehe, 2. Vorsitzende
Ute Scheer, Schatzmeisterin
Renate Rathmann, Schriftführerin

Postbank Berlin
BLZ 100 100 10
Kontonummer: 441 231 102 Vereinsregister-Nummer 5914 Nz
als gemeinnützig anerkannt